



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) **EP 0 846 807 A3**

(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(88) Veröffentlichungstag A3:
02.09.1998 Patentblatt 1998/36

(51) Int. Cl.⁶: **E01F 13/08**

(43) Veröffentlichungstag A2:
10.06.1998 Patentblatt 1998/24

(21) Anmeldenummer: **97121216.2**

(22) Anmeldetag: **03.12.1997**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
**AT BE CH DE DK ES FI FR GB GR IE IT LI LU MC
NL PT SE**
Benannte Erstreckungsstaaten:
AL LT LV MK RO SI

(30) Priorität: **07.12.1996 DE 19650882**

(71) Anmelder:
**Moravia Gesellschaft für Verkehrszeichen und
Signalgläser mbH
65191 Wiesbaden (DE)**

(72) Erfinder: **Jaschke, Armin
65232 Taunusstein (DE)**

(74) Vertreter: **Weber, Dieter, Dr.
Weber, Dieter, Dr.,
Seiffert, Klaus, Dipl.-Phys.,
Lieke, Winfried, Dr.
Postfach 61 45
65051 Wiesbaden (DE)**

(54) **Umklappbarer Absperrpfosten**

(57) Die vorliegende Erfindung betrifft einen Absperrpfosten mit einem im Boden zu verankernden Fuß (2) und einem aufrichtbaren Schaft (1), der über ein Gelenk (6) mit dem Fuß (2) verbunden ist, wobei der Schaft (1) gegen die Kraft einer Rückstellfeder (3) in eine flache, an den Boden gedrückte Position oder in eine Bodenaussparung hinein umlegbar ist. Um einen Absperrpfosten mit den eingangs genannten Merkmalen zu schaffen, der ohne zusätzliche Hilfsmittel in seinen beiden Endpositionen sicher gehalten wird, also sich weder selbständig aufrichtet noch bei Erschütterungen oder einem Windstoß aus der aufrechten Stellung umkippt, und der eine möglichst einfache und preiswerte Umklapp- bzw. Rückstellmechanik aufweist, wird erfindungsgemäß vorgeschlagen, daß die Rückholfeder (3) eine stark vorgespannte Feder ist, welche den aufgerichteten Schaft mit einem Drehmoment gegen einen Anschlag in der aufgerichteten Position hält, welches mindestens 20% des Drehmomentes entspricht, welches durch das Gewicht des Schaftes (1) in der horizontalen, umgeklappten Lage in Gegenrichtung ausgeübt wird.

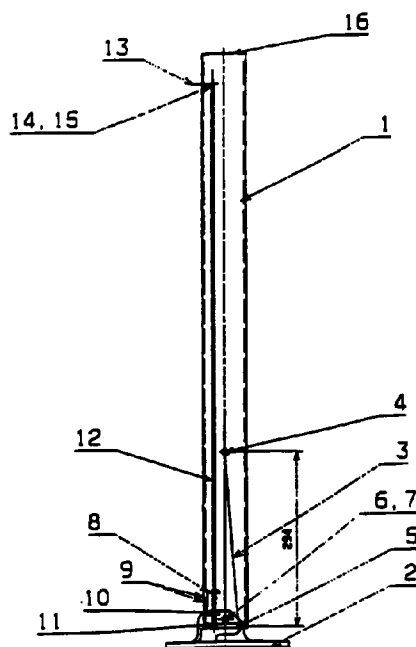


Fig. 1

EP 0 846 807 A3



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 97 12 1216

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.6)
X	DE 43 02 295 A (J. CRONENBERG) 4.August 1994 * Spalte 1, Zeile 41 - Zeile 53 * * Spalte 2, Zeile 11 - Zeile 26; Abbildung 1 *	1-13	E01F13/08
A	WO 90 02846 A (E. TROUGOUBOFF) 22.März 1990 * Seite 2, Zeile 13 - Zeile 24 * * Seite 6, Zeile 33 - Seite 7, Zeile 25; Abbildung 6 *	1-3, 12, 13	
A	EP 0 565 128 A (MARANTEC) 13.Oktober 1993		
A	DE 24 11 433 A (V.M. GERACI) 26.September 1974		
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.6)
			E01F
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 9. Juli 1998	Prüfer Verveer, D
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			

EPO FORM 1503 03 82 (P04C03)